

Unterschiedliche Meinungen zu TTIP

INFORMATION: Podiumsdiskussion über das geplante Freihandelsabkommen – Vom Bildungsausschuss Auer veranstaltet

AUER. In Auer fand eine Podiumsdiskussion über das Freihandelsabkommen TTIP statt. Aktuell läuft derzeit in Brüssel die 12. TTIP-Verhandlungsrunde. Darüber hat unter anderem EU-Parlamentarier Herbert Dorfmann in Auer informiert. Über das Abkommen herrschen unterschiedliche Meinungen.

Die Verhandlungen über das Freihandelsabkommen TTIP gehen in die entscheidende Phase. Die aktuell begonnene 12. Verhandlungsrunde markiert den Schlusspunkt der Sondierungsphase. Im Sommer sollen dann erste Vereinbarungen zu den Punkten verfasst werden, zu denen es keine Meinungsverschiedenheiten gibt.

Über die aktuellen Verhandlungen informierte EU-Parlamentarier Herbert Dorfmann. Die Podiumsdiskussion wurde vom Bildungsausschuss Auer veranstaltet. Laut Dorfmann



Leo Tiefenthaler, Nikolaus Tribus, Herbert Dorfmann und Walther Andreas sprachen bei der Diskussion.

könnte das Abkommen eine große Chance für die europäische Wirtschaft darstellen. Allerdings

brauche es noch weitere Absicherungen. Laut Dorfmann sei es außerdem nicht sicher, ob das

Freihandelsabkommen TTIP überhaupt zustande komme. Der Geschäftsführer der Südti-

roler Verbraucherzentrale, Walther Andreas, kritisierte vor allem die intransparenten Verhandlungen. Er fürchtet, dass mit dem Abkommen die Rechte der Arbeitnehmer und Verbraucherschützer aufgeweicht werden.

Bauernbundobmann Leo Tiefenthaler warnte vor möglichen Risiken, etwa bei einer vereinfachten Herstellung von Wein in den USA, der anschließend als Südtiroler Wein verkauft werden könnte.

Nikolaus Tribus, der Vizepräsident des Unternehmerverbandes, schwächte die Sorgen der Kritiker ab. Laut Tribus habe das Freihandelsabkommen nur geringe Auswirkungen auf Südtirols Wirtschaft, global könnte es aber zu mehr Arbeitsplätzen führen.

Im Rahmen der Podiumsdiskussion konnten auch die Zuhörer Fragen an die Referenten stellen.

© Alle Rechte vorbehalten